

Weißwasser – Rietschen



Der Haltepunkt Rietschen [Quelle: DB Netz AG]



Durch die Fortführung des Tagebaubetriebs in Reichwalde ist die Verlegung der Strecke zwischen Weißwasser und Rietschen notwendig [Quelle: DB Netz AG/Susann Holtorp]

Zwischen Weißwasser und Rietschen ist eine Verlegung der bestehenden Strecke geplant. Der Planungsabschnitt umfasst circa zwölf Kilometer. Unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Vorgaben begannen wir mit der Vorplanung im September 2017.

Projekt

Der Streckenabschnitt zwischen Weißwasser und Rietschen ist Teil der Verbindung Berlin – Cottbus – Görlitz und erhält künftig auf zwölf Kilometern eine neue Streckenführung. Weitere zwei Kilometer werden umgebaut. Auf Grundlage des 1994 bestätigten Braunkohlenplans des Tagebaus Reichwalde ist für die Fortführung des Tagebaus in Richtung Osten die Verlegung der Strecke notwendig. Die Lausitz Energie Bergbau AG (LEAG) hat die Deutsche Bahn für die Planung des neuen Streckenabschnitts beauftragt. Dabei werden die Auswirkungen auf alle Schutzgüter berücksichtigt. Angestrebt wird, dass diese so gering wie möglich gehalten werden, um eine schonende, für Mensch, Natur und Tier verträgliche Lösung zu erreichen.

Das Vorhaben ist in zwei Abschnitte unterteilt.

Zwischen Weißkeißel und Rietschen (**Planfeststellungsabschnitt 2**) wird die Strecke umverlegt. In diesem Zusammenhang werden der Betriebsbahnhof Weißkeißel sowie die Verladeanlagen der Bundeswehr in neuer Lage errichtet. Die neuen Gleisanlagen werden um das zukünftige Abbaugelände des Tagebaus Reichwalde herumführen. Durch den Neubau eines Elektronischen Stellwerks (ESTW) in Weißkeißel können die Züge künftig aus der Bedienzentrale im Bahnhof Bischofswerda gesteuert werden.

Um die bestehenden Fahrzeiten beizubehalten, sind eisenbahnbetriebliche Anforderungen notwendig, um den Fahrzeitverlust wieder auszugleichen. Dies wird durch Änderungen im Bahnhof Schleife (**Planfeststellungsabschnitt 1**) erreicht. Im Bahnhof Schleife wird der Bahnsteig 1 erneuert und mit einem zweiten Zugang ausgestattet. Der Bahnsteig 2 wird durch einen Außenbahnsteig ersetzt. Nach dem Umbau wird der Bahnhof barrierefrei vom Bahnübergang „Friedensstraße“ aus zugänglich sein. Um die Stellzeiten zu verkürzen und schneller Fahrstraßen für Züge einzurichten, wird die vorhandene Signaltechnik durch ein ESTW ersetzt. Zudem werden die elektrotechnischen Anlagen und die Beleuchtung erneuert.

Zeitplan

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick der Planung und Umsetzung des Bauprojekts:

Planungsbeginn

Im September 2017 begannen wir mit der Planung. Damit die Planungen zur Streckenverlegung Weißwasser – Rietschen genehmigt werden können, ist ein Planfeststellungsverfahren erforderlich. Mit diesem Verfahren beantragt die Deutsche Bahn das Baurecht für die Änderungen an den Eisenbahn-Betriebsanlagen.

Variantenuntersuchung

Für die zukünftige Streckenführung untersuchten wir in der Planung verschiedene Varianten und wählten anschließend eine Vorzugsvariante aus. Die Variantenuntersuchung begleiteten wir 2018 mit Bürgerdialogen. Die Vorzugsvariante stellten wir anschließend der Öffentlichkeit vor.

Überarbeitung der Planung

Am 14. August 2020 trat das Kohleverstromungsbeendigungsgesetz (KvbG) in Kraft. Damit wurde ein gesetzlich verankerter Ausstiegspfad für die Kohlekraftwerke bis 2038 festgesetzt. Zeitgleich mit dem Beschluss eines Öffentlich-Rechtlichen Vertrages zur KvbG-Umsetzung durch den Bundestag am 13. Januar 2021, veröffentlichte die Lausitz Energie Bergbau AG (LEAG) das angepasste Revierkonzept.

Aus dem angepassten Revierkonzept haben sich auch Änderungen für das Projekt Weißwasser – Rietschen ergeben.

Die Planungen im Abschnitt zwischen Weißkeißel und Rietschen mussten wir deswegen 2021 überarbeiten. Die Verladeanlage der Bundeswehr ist nun parallel zum neuen Betriebsbahnhof Weißkeißel und zur Bundesstraße B 115 vorgesehen. An der geplanten Führung der Streckenverlegung nahmen wir jedoch keine Änderungen vor.

Planfeststellungsabschnitt 1

Im Rahmen des Projekts sind Änderungen im Bahnhof Schleife notwendig, um die bestehenden Fahrzeiten beizubehalten (Planfeststellungsabschnitt 1). Die Planungen hierfür haben wir abgeschlossen. Am 8. September 2021 reichten wir die Planfeststellungsunterlagen beim Eisenbahn-Bundesamt ein. Weitere Unterlagen haben wir im Januar 2023 nachgereicht. Die öffentliche Auslegung fand im September und Oktober 2023 statt. Seit September 2024 liegt der Planrechtsbeschluss vor.

Planfeststellungsabschnitt 2

Für den Abschnitt zwischen Weißkeißel und Rietschen (Planfeststellungsabschnitt 2) läuft das Planrechtsverfahren. Die Planfeststellungsunterlagen mussten wir überarbeiten. Wir planen, sie im 1. Halbjahr 2025 erneut einzureichen. Ein Termin für die öffentliche Auslegung steht noch nicht fest.

Ursprünglich war geplant, den umverlegten Streckenabschnitt 2027 in Betrieb zu nehmen. Allerdings ist die LEAG als auftraggebende Firma an eine laufende Überprüfung für ihr Abbaukonzept des Tagebaus „Reichwalde“ gebunden. Eine Inanspruchnahme der Bestandsstrecke und der damit zeitlich verbundenen Inbetriebnahme der Streckenverlegung wurde daher zunächst auf Sommer 2029 angepasst. Gegenwärtig ist eine Inanspruchnahme erst ab Dezember 2030 geplant. Auf diesen Zieltermin werden die Projektplanungen ausgerichtet.

Anwohnerinfo

Dialogveranstaltung in Schleife im September 2021

Im Rahmen der Verlegung des Streckenabschnitts Weißwasser – Rietschen auf der Bahnstrecke zwischen Cottbus und Görlitz sind Änderungen im Bahnhof Schleife notwendig. Die Planungen dafür wurden abgeschlossen.

Am 16. September 2021 haben wir Ihnen zusammen mit der Lausitz Energie Bergbau AG in einer Dialogveranstaltung die Planung für den Bahnhof Schleife vorgestellt.

Die dort vorgestellten Informationen können Sie der Präsentation „Änderungen Bahnsteiganlagen und Neubau ESTW im Bahnhof Schleife – Bürgerdialog am 16. September 2021“ in unserem Download-Bereich entnehmen. Zudem gibt es einen **Video-Mitschnitt** der Veranstaltung.

Leise Schiene – Noch mehr Lärmschutz bis 2030

Gute Nachrichten für Anwohner:innen: Die Deutsche Bahn hat inzwischen ihre **komplette Güterwagenflotte** mit sogenannten **Flüsterbremsen ausgestattet**. Das Geräusch eines vorbeifahrenden Zuges wird dadurch um **zehn Dezibel reduziert**, was für das menschliche Ohr wie eine **Halbierung** klingt.

Downloads

-  [Faltblatt Streckenverlegung zwischen Weißwasser und Rietschen \(Stand September 2022\) \[PDF | 355.6 kB\]](#)
-  [Präsentation Änderungen Bahnsteiganlagen und Neubau ESTW im Bahnhof Schleife – Bürgerdialog am 16. September 2021 \(Stand September 2021\) \[PDF | 1 MB\]](#)
-  [Faltblatt Verlegung des Streckenabschnitts Weißwasser – Rietschen \(Stand November 2018\) \[PDF | 764.4 kB\]](#)
-  [Faltblatt Verlegung des Streckenabschnitts Weißwasser – Rietschen \(Stand Juni 2018\) \[PDF | 2.1 MB\]](#)

Fahrplanänderungen

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr möglich. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mediagalerie



Durch die Fortführung des Tagebaubetriebs in Reichwalde ist die Verlegung der Strecke zwischen Weißwasser und Rietschen notwendig [Quelle: DB Netz AG/Susann Holtorp]



Die neue Strecke wird so geplant, dass eine verträglichen Lösung für Mensch, Natur und Tier erreicht wird [Quelle: DB Netz AG/Susann Holtorp]



Im Rahmen des Projekts ist auch die Verlegung der Verladeanlage der Bundeswehr in Weißkeißel vorgesehen [Quelle: DB Netz AG/Susann Holtorp]